

FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN**FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT****KLAUSUR zum MODUL 31911**

Jahresabschluss nach HGB und IFRS

14. September 2018, **14:00 – 16:00 Uhr****PRÜFER:**

Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel

Beachten Sie die Hinweise auf S. 2 f.!**Matrikelnummer:** **Name:** _____**Vorname:** _____

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Summe
Maximale Punktzahl	12	20	10	10	8	17	15	6	13	9	120
Erreichte Punktzahl											

PROZENTPUNKTE:**NOTE:**

Datum:

Unterschriften
der Prüfer

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie die Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil dieses Werks darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

HINWEISE:

1. Überprüfen Sie Ihre Klausurunterlagen **sofort** nach Erhalt auf **Vollständigkeit!** Die Klausurseiten sind fortlaufend paginiert und enden mit dem Passus ENDE DER KLAUSUR!
2. Füllen Sie **das Deckblatt** der Klausur aus und versehen Sie **alle Blätter** mit Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer in dem dafür vorgesehenen Feld! **Unterschreiben** Sie die Klausur auf der letzten von Ihnen bearbeiteten Seite! Schreiben Sie bitte **leserlich** (nicht lesbare Lösungen können nicht bewertet werden) und verwenden Sie **keinen Bleistift!** Verwenden Sie jeweils den unter der Aufgabenstellung vorgesehenen Lösungsraum! Sollte der Lösungsraum nicht reichen, benutzen Sie bitte die Rückseiten und verweisen in dem Lösungsraum auf die Fortsetzung der Lösung!
3. Zur Bearbeitung:
 - a) Bei einer Klausurdauer von 120 Minuten kann maximal die Gesamtpunktzahl von 120 Punkten erreicht werden!
 - b) Bei der Beantwortung genügen – sofern nichts anderes angegeben ist – Stichworte. Ihre Lösungen werden aber nur gewertet, wenn sie nachvollziehbar sind.
 - c) Die Angabe einer numerischen Lösung ohne Angabe des Lösungsweges (bzw. ohne Skizzierung des zur Lösung führenden Gedankengangs) ist nicht hinreichend und wird als unvollständige Lösung bewertet, es sei denn, dass die Angabe des Lösungsweges ausdrücklich nicht gefordert wird.
 - d) Halten Sie sich an die Aufgabenstellung! Richtige, aber nicht zur Aufgabenstellung passende Aspekte kosten wertvolle Zeit und werden nicht honoriert.
 - e) Sofern Aufgabenstellungen eine konkret vorgegebene Anzahl von Begriffsnennungen verlangen, werden Antworten nur in der Reihenfolge der Nennung bis zu der in der Aufgabenstellung vorgegebenen Anzahl gewertet. Darüber hinausgehende Nennungen werden nicht gewertet.
 - f) Ihre Antworten können nur bewertet werden, wenn sie erkennbar den richtigen Teilaufgaben zuzuordnen sind. Die Teilaufgaben bauen u. U. aufeinander auf. Lesen Sie daher vor dem Beantworten einzelner Teilaufgaben **alle Teilaufgaben!**
4. Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der drei folgenden Modellreihen angehört:
 - Casio fx86 und fx 87
 - Texas Instruments TI 30 X II oder
 - Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der drei Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

5. Weitere zugelassene Hilfsmittel sind **rechnungslegungsspezifische Normen** (HGB und IFRS), auch als Bestandteil von Gesetzestextsammlungen. IFRS in diesem Sinne sind – neben den eigentlichen IFRS/IAS – die Interpretation (IFRIC/SIC) sowie das IFRS-Rahmenkonzept (IFRS-Framework).

Diesbezüglich ist zu beachten:

- a) Es sind ausschließlich im Buchhandel erhältliche, als Buch gebundene, unkommentierte Textausgaben zu benutzen (also **keine Kommentare, keine Loseblattsammlungen, keine gebundenen Ausdrücke** bzw. Kopien und **keine** elektronischen Versionen).
- b) Die mitgebrachten Gesetzestexte dürfen zwar Unterstreichungen und farbliche Markierungen, aber keine zusätzlichen Kommentare, Eintragungen oder Verweise enthalten. Auch aus farblichen Markierungen dürfen sich keine Kommentare, Eintragungen oder Verweise ergeben.
- c) Jedwede Aufnahme von Zetteln, Texteinklebungen und Erläuterungen sind **nicht** erlaubt. Die **einzige** Ausnahme bilden ‚Einkleber‘ zum leichteren Auffinden einzelner Vorschriften oder Abschnitte. Auf diesen darf allerdings nur der entsprechende Hinweis auf die auf dieser Seite zu findende Rechtsnorm (z. B. ‚§ 238 HGB‘) ergänzt werden; zusätzliche Anmerkungen, wie bspw. ‚§ 238 HGB – Buchführungspflicht‘, sind **nicht** zugelassen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Bearbeiten der Klausur!

Name: _____

Matrikelnummer: **Aufgabe 1 (Grundlagen)****12 Punkte**

Albert möchte als Kleinanleger eventuell in die Speklatius AG investieren. Dazu benötigt er eine Vielzahl von Informationen, um eine Investitionsentscheidung zu treffen.

Aus welchen Informationsquellenarten können potentielle Anleger ihre Informationen ableiten? Geben Sie bitte zu jeder Art von Informationsquelle jeweils drei Beispiele!

Name: _____

Matrikelnummer: **Aufgabe 2 (Periodengerechte Erfolgsermittlung)****20 Punkte**

Sie erstellen den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017, welches am 31.12.2017 endet. Es sind noch einige Buchungen vorzunehmen!

Bilden Sie sowohl für das Geschäftsjahr 2017 als auch für das Geschäftsjahr 2018 die entsprechenden Buchungssätze! Nehmen Sie jedoch nicht die Schlussbuchungen auf das GuV-Konto und das Schlussbilanzkonto (SBK) sowie ebenfalls nicht die Eröffnungsbuchungen über das Eröffnungsbilanzkonto (EBK) vor! Sollte Ihrer Ansicht nach in einem Geschäftsjahr keine Buchung erforderlich sein, schreiben Sie bitte explizit „keine Buchung erforderlich“! Sollten die entsprechenden Kästchen in solchen Fällen frei bleiben, dann wird dies als falsch gewertet.

Sofern für die Lösung der Aufgabe nötig, unterstellen Sie einen Umsatzsteuersatz von 19 %.

- a) Sie erhalten am 27.12.2017 den Bescheid über eine Gewerbesteuernachforderung des Finanzamtes für 2015 über 5.000 Euro, die bis zum 20.01.2018 fällig ist, für die keine Rückstellung gebildet wurde und die von Ihnen erst im Jahr 2018 bezahlt wird. Buchen Sie den gesamten Sachverhalt!
(2 Punkte)

Buchung(en) im Jahr 2017**Buchung(en) im Jahr 2018**

Name: _____

Matrikelnummer:

- b) Ihr Kunde zahlt am 28.12.2017 eine bereits verbuchte Rechnung für von uns gelieferte Erzeugnisse per Banküberweisung i. H. v. 3.000 Euro! (2 Punkte)

Buchung(en) im Jahr 2017**Buchung(en) im Jahr 2018**

- c) Am 01.10.2017 haben Sie für sechs Monate im Voraus Miete im Gesamtbetrag von 36.000 Euro (umsatzsteuerfrei) für eine Lagerhalle überwiesen. Buchen Sie den gesamten Sachverhalt jeweils in **einem** Buchungssatz pro Jahr! (2,5 Punkte)

Buchung(en) im Jahr 2017**Buchung(en) im Jahr 2018**

Name: _____

Matrikelnummer:

- d) Wir überweisen die Leasingraten von netto 1.000 Euro/Monat für einen LKW per Bank. Die Zahlung für Dezember 2017 und Januar 2018 erfolgt am 31. Januar 2018! (3,5 Punkte)

Buchung(en) im Jahr 2017

Buchung(en) im Jahr 2018

- e) Beurteilen Sie die folgenden Aussagen dahingehend, ob diese richtig oder falsch sind. Tragen sie jeweils ein **R** ein, wenn Sie die Aussage als **richtig** ansehen, oder ein **F**, wenn die Aussage Ihrer Ansicht nach **falsch** ist. Sind Sie der Ansicht, dass eine eindeutige Aussage **richtig oder falsch nicht möglich** ist, tragen Sie bitte ein **X** in das Lösungskästchen ein. Ein leeres Feld wird als Fehler gewertet! (4 Punkte)

Aussage	Antwort
Erträge sind eine Stromgröße.	
Liegen die Auszahlungen einer Periode über den Einzahlungen führt dies automatisch zur Insolvenz des Unternehmens.	
Aktiva werden in der Bilanz im Soll und Passiva im Haben ausgewiesen.	
Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, ist das Unternehmen immer vor einer Insolvenz sicher.	

Name: _____

Matrikelnummer:

- f) Ordnen Sie nun dem unten genannten Geschäftsvorfall seine Auswirkungen für die Geschäftsjahre 2017 und 2018 zu. (6 Punkte)

Im Hinblick auf die entsprechenden Lösungskästchen stehen Ihnen folgende Ziffern zur Verfügung:

- 1 für **Einzahlung**
- 2 für **Auszahlung**
- 3 für **Einnahme**
- 4 für **Ausgabe**
- 5 für **Ertrag**
- 6 für **Aufwand**
- 7 **Keine Auswirkung**

Hinweis: Es ist nur eine Nennung pro Feld möglich. Ein Lösungskästchen ohne Antwort wird als falsch gewertet. Der Geschäftsvorfall stellt die Sichtweise Ihres Unternehmens dar.

Sie liefern am 20.12.2017 von Ihnen erstellte Produkte an Ihren Kunden. Dieser erhält am gleichen Tag die Rechnung in Höhe von 25.000 €. Der Verkauf erfolgt über Buchwert. Ihr Kunde zahlt am 05.01.2018.

Geschäftsjahr	Zahlungsmittelbestand	Geldvermögen	Reinvermögen
2017			
2018			

Name: _____

Matrikelnummer: **Aufgabe 3 (Abschreibungen nach HGB)****10 Punkte**

Für den Fall, dass Albert sein BWL-Studium nicht erfolgreich abschließen kann, überlegt er sich einen Plan B. Albert hat während seines Studiums bereits einen Taxischein erworben und denkt nun über ein Taxiunternehmen nach.

Er geht davon aus, ein Fahrzeug für 20.000 Euro netto erwerben zu können. Die Nutzungsdauer plant Albert mit 4 Jahren ein und geht dabei davon aus, dass der Wagen (unabhängig von der erbrachten Gesamtfahrleistung) danach keinen Wert mehr hat. Helfen Sie nun Albert bei seinen alternativen Sachverhaltsplanungen, und planen Sie die Abschreibungen für Albert für die Jahre 1 bis 4! Die Abschreibung muss dabei den GoB entsprechen.

Hinweis: Die Angabe der Rechenwege ist nicht erforderlich. Runden Sie kaufmännisch auf volle Eurobeträge! Rundungsdifferenzen berücksichtigen Sie ggf. im letzten Jahr!

- a) Ermitteln Sie Abschreibung bei jährlich gleichbleibender Fahrleistung! (2 Punkte)
- b) Der Geschäftsverlauf erfolgt nicht gleichmäßig. Die Fahrleistung verdoppelt sich von Jahr zu Jahr! (4 Punkte)
- c) Aufgrund der Marketingmaßnahmen von Albert zum Geschäftsbeginn liegt die Fahrleistung im ersten Jahr bei 80.000 km. Die Fahrleistung nimmt danach von Jahr zu Jahr um 20.000 km ab. (4 Punkte)

Fall	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4
a)				
b)				
c)				

Name: _____

Matrikelnummer:

Aufgabe 4 (Erfolgsausweis nach HGB)

10 Punkte

Die HAGEN AG weist folgende vorläufige Bilanz zum 31.12.2017 auf:

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	150.000	Gezeichnetes Kapital	100.000
Umlaufvermögen	67.000	Gesetzl. Rücklage	7.000
		Andere Gewinnrücklagen	40.000
		Verlustvortrag aus 2016	- 23.000
		Jahresüberschuss (2017)	43.000
		Verbindlichkeiten	50.000
	217.000		217.000

Welchen Betrag (Bilanzgewinn) muss der Vorstand der Hauptversammlung mindestens anbieten und welchen Betrag darf er maximal vorschlagen, wenn in beiden Fällen der Verlustvortrag abgedeckt werden soll?

Benutzen Sie zur Ermittlung das vorgegebene Lösungstableau! Beschriften Sie auch die erste Spalte!

Verwendung des Jahresüberschusses	Minimal	Maximal
Jahresüberschuss 2017	43.000	43.000
Bemessungsgrundlage I		
Bemessungsgrundlage II		
Bilanzgewinn		

Name: _____

Matrikelnummer: **Aufgabe 5 (Bilanzverständnis)****8 Punkte**

In einem Tweet vom 01. April 2018 teilte der Vorstandsvorsitzende von Tesla Elon Musk mit:

„Tesla Goes Bankrupt

Palo Alto, California, April 1, 2018 -- Despite intense efforts to raise money, including a last-ditch mass sale of Easter Eggs, we are sad to report that Tesla has gone completely and totally bankrupt. So bankrupt, you can't believe it.“

In freier Übersetzung:

„Trotz intensiver Versuche, Geld aufzutreiben, inklusive eines verzweifelten Massenverkaufs von Ostereiern, müssen wir leider mitteilen, dass Tesla komplett und absolut pleite ist. So pleite, man glaubt es gar nicht.“

Infolge dieses als „Aprilscherz“ abgesetzten Tweets verringert sich der Kurs der Tesla Aktie um 8 %.

a) Nennen Sie zwei mögliche Insolvenzgründe für Kapitalgesellschaften! (2 Punkte)

b) Gehen Sie davon aus, dass Grund dieser Aussage fehlende liquide Mittel sind. Inwieweit könnte in einem solchen Fall die Aufnahme von Fremdkapital eine mögliche Insolvenz dauerhaft verhindern? (2 Punkte)

Name: _____

Matrikelnummer:

- c) Erläutern Sie, warum es für ein Unternehmen, welches der Insolvenz sehr nahe ist, sehr schwierig ist, Eigenkapitalgeber zu finden! Gehen Sie dabei auch auf den Kursrückgang an der Börse ein!

(4 Punkte)

Name: _____

Matrikelnummer: **Aufgabe 6 (Grundlagen und institutioneller Rahmen der IFRS)****17 Punkte**

- a) Nennen Sie – unabhängig von den Normen des HGB – die für einen IFRS-Konzernabschluss relevanten Pflichtbestandteile, sofern das Mutterunternehmen kapitalmarktorientiert ist! (6 Punkte)

Name: _____

Matrikelnummer:

- b) Wie werden die Probleme der mangelnden demokratischen Legitimation der IFRS bei der Übernahme ins EU-Recht abgemildert? Nehmen Sie zu diesem Verfahren kritisch Stellung! (5 Punkte)

Name: _____

Matrikelnummer:

- c) Nehmen Sie zu folgender Aussage begründet Stellung: „Das IFRS-Ergebnis und das HGB-Ergebnis gleichen sich über die Totalperiode aus“! Nutzen Sie auch ein Beispiel zur Erläuterung Ihrer Position! (6 Punkte)

Name: _____

Matrikelnummer:

Aufgabe 7 (Sachanlagen nach IFRS)

15 Punkte

Die Hagen AG erwirbt im Jahr 01 ein unbebautes Grundstück, um sich für die Zukunft eine strategische Betriebserweiterungsoption zu verschaffen. Da es sich um Bauerwartungsland handelt, betragen die Anschaffungskosten für das Grundstück nur 1 Mio. € In den Folgejahren kommt es im Gemeinderat zu einer politischen Kontroverse über den Ausweis eines neuen Gewerbegebietes im Bereich des „Reservegrundstücks“ der Hagen AG. Eine Bürgerinitiative macht sich für den Naturschutz stark. Die schwankenden Erwartungen über den Baulandausweis finden in kräftigen Preisschwankungen auf dem örtlichen Immobilienmarkt ihren Niederschlag! Infolge spekulativer Preisbewegungen sind für das Grundstück folgende erzielbare Beträge ermittelbar:

Bilanzstichtag	Erzielbarer Betrag in TEUR
31.12.01	1.020
31.12.02	950
31.12.03	1.100
31.12.04	880
31.12.05	1.250

Wie ist das Grundstück im IFRS-Abschluss 01 bis 05 zu bilanzieren, wenn sich die Hagen AG für das

- (1) Anschaffungskostenmodell
- (2) Neubewertungsmodell

entscheidet? Füllen Sie dazu die nachfolgenden Tabellen **vollständig** aus! Tragen Sie dazu, falls nötig, auch den Wert „0“ ein.

Bei Anwendung des Neubewertungsmodells ist – wegen starker Wertschwankungen – von einer jährlichen Neubewertung auszugehen. Das Grundstück wird nicht als Finanzinvestition (IAS 40) gehalten.

(1) Anschaffungskostenmodell

Bilanzstichtag	Bilanzansatz Grundstück in TEUR	Ansatz Neubewertungsrücklage	GuV Ertrag (+) Aufwand (-)
31.12.01			
31.12.02			
31.12.03			
31.12.04			
31.12.05			

Name: _____

Matrikelnummer: **(2) Neubewertungsmodell**

Bilanzstichtag	Bilanzansatz Grundstück in TEUR	Ansatz Neubewertungsrücklage	GuV Ertrag (+) Aufwand (-)
31.12.01			
31.12.02			
31.12.03			
31.12.04			
31.12.05			

Name: _____

Matrikelnummer: **Aufgabe 8 (Latente Steuern nach HGB und nach IFRS)****6 Punkte**

- a) Vergleichen Sie die Regelungen zu aktiven latenten Steuern nach HGB und IFRS! (2 Punkte)

- b) Die Hagen AG hat selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 600.000 € in der IFRS-Bilanz aktiviert. Nach § 5 Abs. 2 EStG dürfen selbst erstellte immaterielle Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens in der Steuerbilanz nicht aktiviert werden. Entscheiden Sie, in welcher Höhe latente Steuern aus diesem Sachverhalt resultieren! Gehen Sie für die Bewertung davon aus, dass der zukünftige Steuersatz 30 % betragen wird. Erläutern Sie kurz, ob es sich um aktive oder passive latente Steuern handelt! (4 Punkte)

Name: _____

Matrikelnummer: **Aufgabe 9 (Umsatzrealisierung nach IFRS)****13 Punkte**

a) Nennen Sie die fünf Schritte des sog. 5-Schritte Modells des IFRS 15!

(5 Punkte)

b) Die Telekommunikation AG bietet an: Lieferung eines sog. Smartphones zum Preis von einmalig 120 € sowie monatliche Dienstleistungen (sog. Flatrate) i. H. v. 20 € pro Monat bei einer Vertragslaufzeit von 24 Monaten. Der Einzelveräußerungspreis des Smartphones liegt bei 320 €, der Preis für die Dienstleistungen wäre bei einem separaten Vertragsabschluss ohne Kauf des Smartphones genauso hoch. Bestimmen Sie den gesamten Transaktionspreis nach IFRS 15 und teilen Sie diesen ggf. auf die einzelnen Leistungsverpflichtungen auf! Geben Sie den Rechenweg an und begründen Sie Ihre Antwort!

(8 Punkte)

Name: _____

Matrikelnummer: **Aufgabe 10 (Immaterielle Vermögenswerte nach IFRS)****9 Punkte**

- a) Am Anfang des Jahres 01 hat eine Fischereilizenz einen Restbuchwert von 200 GE; die planmäßigen linearen Abschreibungen belaufen sich p. a. auf 10 GE. Die Bilanzierung erfolgt nach dem Anschaffungskostenmodell. Zum Ende des Jahres 01 ist aufgrund neuer Fangbeschränkungen der EU eine Werthaltigkeitsprüfung vorzunehmen. Die Bestimmung des „Nutzungswertes“ ergibt 140 GE; der „Fair Value“ beträgt 150 GE, wobei Verkaufskosten für einen Makler i. H. v. 14 GE anfallen würden. Welcher Buchwert ist zum 31.12.01 (Bilanzstichtag) auszuweisen? Geben Sie genaue Informationen zu den im Jahr 01 vorzunehmenden planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen sowie Zuschreibungen! Begründen Sie Ihre Aussage! (6 Punkte)

Name: _____

Matrikelnummer:

b) Beurteilen Sie, ob folgende Aussagen zum Goodwill wahr oder falsch sind, und begründen Sie dies kurz!

- Nach den IFRS besteht ein Ansatzverbot für den originären Goodwill.
- Fällt der Grund für eine außerplanmäßige Abschreibung des derivativen Goodwills nach den IFRS weg, erfolgt eine Zuschreibung.

(3 Punkte)

– ENDE DER KLAUSUR –